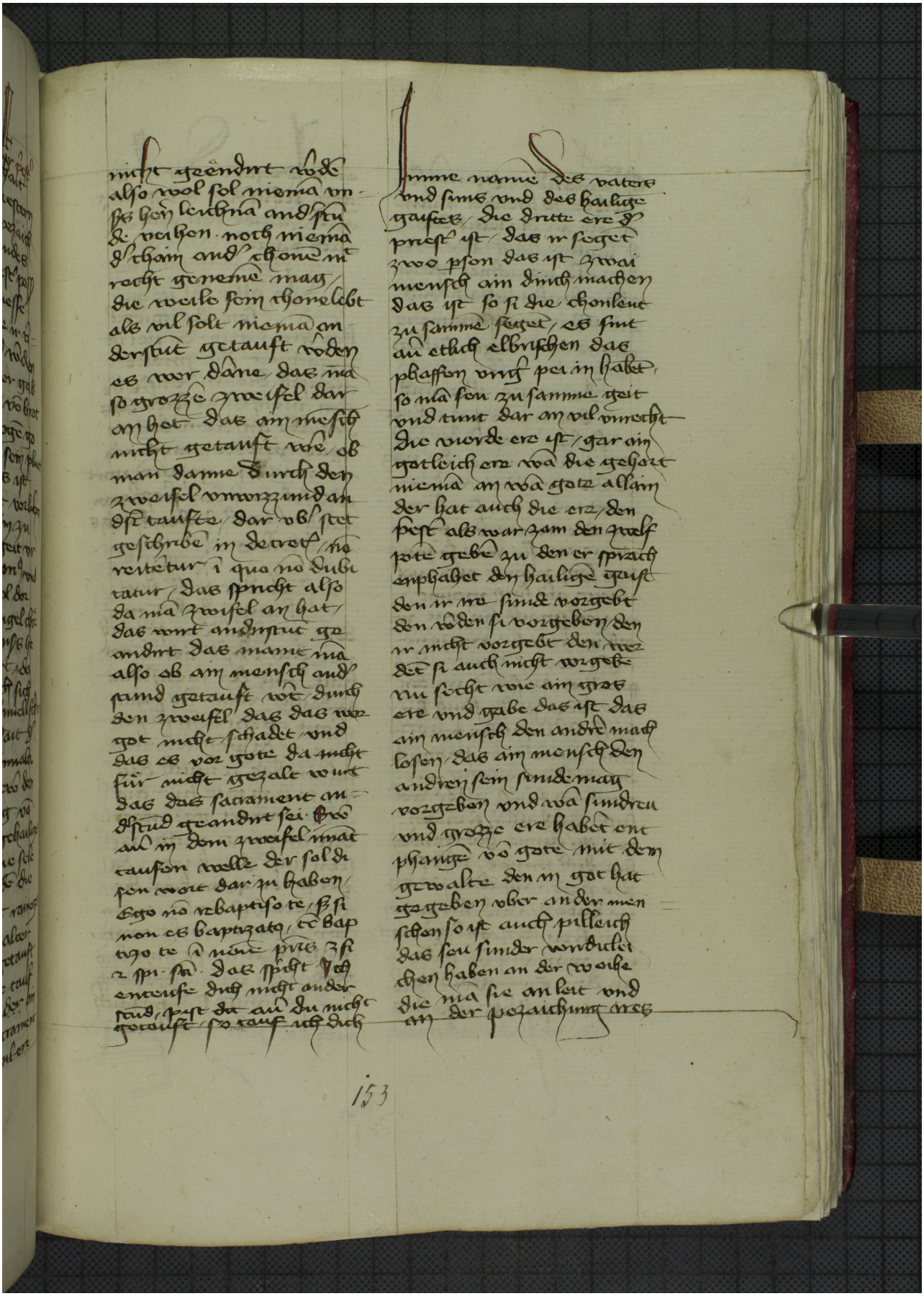
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



nicht geendert wod
also wol sol niema vn-
ser hey leuchna and stu
d. veihen. noch niema
d'thain and' chone nt
recht geneme mag,
die weile sein chorelebt
als vil solt niema an
der stat getauft woden
es war dane, das ma
so grozze zweifel dar
an hat das an mesch
nicht getauft wer, ob
man dame durch den
zweifel vmarzzind an
dst taufte, dar ob' stet
geschribe in decret, no
reitetur i quo no dubi
tatur, das spricht also
da ma zweifel an hat,
das wort andnptur ge
andert das name ma
also ob ain mensch and'
sand getauft wer durch
den zweifel das das wer
got nicht schadt, vnd
das es vor gote da nicht
für nicht gezale wurt
das das sacrament an-
dstud geandert sei. Ewe
ad in dem zweifel mat
taufen welle der sol di
sen wort dar zu haben,
Ego no rebapteso te, si
non es baptizatus, te bap
tizo te in nomine patris et
filii et spiritus sancti. das spricht Ich
enteufe dich nicht ander
sund, pist du nicht
getauft, so tauf ich dich
in dem namen des vaters
vnd sims vnd des hailige
gaistes, die drite ere d'
prest ist, das er sprecht
zwo pson das ist zwai
mensch ain dinch machen
das ist so si die chonleut
zu samme setzet, es sint
an ethich elbrischen das
phaffen vnch pei in habet
so ma sein zu samme geit
vnd tunt dar an vil vnrecht
die vierde ere ist, gar ain
gotleich ere wa die gehort
niema an wa gotz allain
der hat auch die ere, den
prest als war zam den gelei
pte gebe zu den er sprach
emphahet den hailige gaist
den ir we sind vorgebt
den woden si vorgeben den
ir nicht vorgebt den wer
det si auch nicht vorgeb
vn sprecht wie ain gros
ere vnd gabe das ist das
ain mensch den andre mach
losen das ain mensch den
andren sein sunde mag
vorgeben vnd wa sundren
vnd grozze ere habet ent
phaingt vo gote mit den
gewalte den im got hat
gegeben ober ander men
schen so ist auch pilleich
das sein sunder vnduldi
chen haben an der weise
chen ma sie an lat vnd
die ma sie an der pezaichnung ere